

## **Entrechtung als Lebenserfahrung – Netzwerk für Menschenrechtsbildung**

### **Lernen selbst gestalten – Peer-to-Peer-Projekte der Menschenrechtsbildung**

#### **„Fight for your Right – Menschenrechte gestern und heute“**

Das Projekt *Lernen selbst gestalten – Peer-to-Peer-Projekte der Menschenrechtsbildung* ist Bestandteil des Projekts *Entrechtung als Lebenserfahrung – Netzwerk für Menschenrechtsbildung* der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten. *Lernen selbst gestalten – Peer-to-Peer-Projekte der Menschenrechtsbildung* verfolgt das Ziel, Jugendliche und junge Erwachsene als Multiplikator/innen im Bereich der Menschenrechtsbildung zu qualifizieren und damit gleichzeitig deren Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe zu erweitern. Das Projekt verbindet die Auseinandersetzung mit historischen und gegenwärtigen Menschenrechtsfragen und soll zum zivilgesellschaftlichen Engagement motivieren.

Im Rahmen einer modularen Seminarreihe mit anschließender Praxisphase werden die jungen Teilnehmer/innen zu Multiplikator/innen ausgebildet. Sie setzen sich mit Menschenrechten und Menschenrechtsverletzungen auseinander, sowohl in einer historischen Perspektive mit Fokus auf die Geschichte des Nationalsozialismus und des Holocaust als auch in der Gegenwart. In einer offenen und beteiligungsorientierten Seminarform gibt es zusätzlich Raum zur Thematisierung möglicher eigener Erfahrungen von Entrechtung und den gemeinsamen Austausch darüber. Die Teilnehmer/innen entwickeln daran anschließend eigene Projektideen und setzen diese um.

Das Projekt *Lernen selbst gestalten – Peer-to-Peer Projekte der Menschenrechtsbildung* verfolgt einen lebensweltlich orientierten Ansatz. Über die intensive thematische Auseinandersetzung und die Entwicklung und Umsetzung eigener Projektideen werden junge Menschen zur aktiven Mitgestaltung ihres sozialen Umfeldes motiviert und ermutigt. Als Schlüsselpersonen der Menschenrechtsbildung können sie ihr Wissen und ihre Erfahrungen an Gleichaltrige weitergeben.

Das Projekt ist thematisch in drei Phasen untergliedert, die sich aus verschiedenen Modulen zusammensetzen.

#### **Phase 1: Menschenrechte und Empowerment**

Was sind Menschenrechte?

Menschenrechtsverletzungen in der Gegenwart und eigene Erfahrungen von Entrechtung

**Phase 2:** Geschichtslernen - mal anders!

Der Nationalsozialismus und Holocaust als Formen totaler Entrechtung

Was hat diese Geschichte mit mir zu tun?

**Phase 3:** Praxisphase - Menschenrechte und ich

Entwicklung und Umsetzung eigener Projekte im Themenfeld Menschenrechte

**Ziel:** Aus- und Weiterbildung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu Teamer\_innen der Menschenrechtsbildung

**Zielgruppe:** junge Menschen ab 16 Jahren

**Kontakt:**

Franziska Göpner

Stiftung niedersächsische Gedenkstätten, Projekt Entrechtung als Lebenserfahrung – Netzwerk für Menschenrechtsbildung

Email: [Franziska.Goepner@stiftung-ng.de](mailto:Franziska.Goepner@stiftung-ng.de)

Telefon: 49 (0)5141 - 20847 - 42